

Johannistal zw. Umlandstraße und Auf-/Abfahrt OWD
Herstellung einer Radverkehrsführung

Bewertung der Hinweise und Anregungen aus der Informationsveranstaltung vom 22. September 2022

Nr.	Anregungen aus Info-Veranstaltung	Einschätzung/Bewertung
1	Einmündungen allgemein	Steile Rampen für KFZ in Nebenstr. - bremsen KFZ und erhöht Sicherheit
2		Die gepl. Gehwegüberfahrten werden an die Neigung der Straßen angepasst. Eine Befahrung der Einmündungen mit angepasster Geschwindigkeit ist das Ziel.
3		Erhöhter Lärmpegel wegen Rampen
4		Durch angepasste Geschwindigkeit werden keine erhöhten Geräuschemissionen erwartet.
5		KFZ schneiden Fußweg, PKW fahren links über die Spur [Schneiden Geh- und Radweg] - Idee: Bordstein absetzen [siehe Zeichnung Variante 6]
6		Bei der vorh. Breite der untergeordneten Straßen und den gewählten Ein-/Ausfahrradien ist ein "Schneiden" der Gehwege nicht zu erwarten.
7	Einmündung Umlandstraße	Park- und Halteverbot notwendig
8		Wird zum Freihalten des Einmündungsbereiches berücksichtigt.
9		Viel Begegnungsverkehr in Einmündung Umlandstr.
10		Die Begegnungsverkehrer können bei der gepl. Einrichtung eines Halteverbotes gewährleistet werden.
11		Wendemöglichkeit für PKW in Einmündung wichtig
12		Bei der Umsetzung eines Mini-Kreisverkehrs ist ein Wenden für PKW im Kreisverkehr möglich.
13	Querung in Höhe Umlandstraße	(Mini-)Kreisverkehr zur Geschwindigkeitsbegrenzung
14		Bei der gepl. Anlage eines Mini-Kreisverkehrs in Kombination mit Fahrbahnanhebungen ist eine Geschwindigkeitsreduzierung zu erwarten.
15		[Indirektes Linksabbiegen auf dem Gehweg auf der Nordseite] wird nicht funktionieren / wird nicht gemacht
16		Indirektes Linksabbiegen bei der gepl. Anlage eines Mini-Kreisverkehrs nicht mehr erforderlich
17	Querung in Höhe KiTa	Aufpflasterung und oder Zebrastreifen? Was reicht aus, was ist sicherer?
18		Die Planung sieht die Beibehaltung des Zebrastreifens ohne eine Fahrbahnanhebung vor. Diese Lösung ist als sicher einzustufen.
19	Querung in Höhe Zufahrt Johannfriedhof	Ampel, Aufpflasterung und oder Zebrastreifen? Was reicht aus, was ist sicherer?
20		Die Planung sieht aufgrund der zahlreichen Fußgänger*innen und Radfahrenden eine Fahrbahnanhebung in Kombination mit einem Zebrastreifen vor. Diese Lösung ist als sicher einzustufen.
21		Süden: bitte ergänzen: verschiedene Aufstellmöglichkeiten für Radler [in Richtung Brücke über den OWD/die Bahnstrecke] vor Ampel
22		Ampel entfällt und wird durch Fahrbahnanhebung ersetzt, dadurch Aufstellfläche nicht mehr erforderlich.
23	Einmündung OWD in Johannistal	Autofahrer werden von Fahrradfahrern überrascht; Wird 30er-Schild dort bereits wahrgenommen?
24		Das Tempo-30-Schild wird ggfs. "vorgezogen".
25		Geschwindigkeitsbegrenzung für PKW an dieser Stelle nicht nötig
26		Die Verkehrsteilnehmer*innen sollen frühzeitig auf die einzuhaltende Geschwindigkeit und auf die gepl. Fahrbahnanhebung hingewiesen werden, daher wird die Stelle für geeignet und erforderlich gehalten.
27	Geschwindigkeitsregulierung	Blitzer [zwischen Umland- und Goethestr.]
28		Nicht erforderlich, da gepl. Displays gute Wirksamkeit erzielen.
29		mehrere Erhebungen/Aufpflasterungen möglich?
30		Fahrbahnanhebungen sind in Höhe Umlandstraße und Zufahrt Johannfriedhof geplant. Diese werden in Kombination mit den gepl. Displays als ausreichend für angemessene Geschwindigkeiten im Kfz-Verkehr eingeschätzt.
31	E-Scooter	Ausgewiesene Plätze für E-Scooter gewünscht
32		Stellplätze für E-Scooter können in Höhe der Umlandstraße und nordöstlich des Einmündungsbereiches der Zufahrt zum Johannfriedhof ausgewiesen werden.
33		Absolutes Halteverbot für E-Scooter nötig [an Ampel zum Friedhof]
34		Die Einführung von Abstellverbotszonen für E-Scooter wird geprüft.
35	Parken	Kurzzeitparkplätze auf KiTa-Zeiten begrenzen, werden sonst nicht nur für KiTa genutzt
36		Wird berücksichtigt.
37		Kurzzeitparkplätze für KiTa lieber in die Goethestr.
38		Wird als "Rückfallebene" berücksichtigt, falls es zu Verkehrssicherheitsdefiziten und/oder zu starken Behinderungen im Verkehrsablauf kommen sollte.
39		Parkplätze umwidmen: Kurzzeitparkplätze (statt Dauerplatz); z.B. in Goethestr.
40		wie vor.
41		Neue Parkplätze am Johannfriedhof begrüßt
42	Radfahren	Piktogramme auf der Fahrbahn: Radfahren auf der Straße erlaubt
43		Das Aufbringen von Fahrrad-Piktogrammen auf der Fahrbahn wurde im Anschluss an den Workshop geprüft. Ergebnis: Ein Aufbringen ist derzeit nicht zulässig und kann daher nicht umgesetzt werden.
44		Überholverbot für einspurige Fahrzeuge möglich?
45		Das Einrichten eines Überholverbotes wurde im Anschluss an den Workshop geprüft. Ergebnis: Eine Einrichtung ist nicht möglich, da ein Überholen gefahrlos möglich ist.
46	Bäume	Bäume sollen [für die Anlage einer großen Mittelinsel in Höhe Umlandstraße (Variante 6)] nicht gefällt werden
47		Wird in der Planung berücksichtigt.
48	Sonstiges	Dienstwagen bei Zählung [der gemeldeten Fahrzeuge] nicht berücksichtigt
49		Das stimmt. Es ging bei der Gegenüberstellung der Zahlen für die gemeldeten Kfz und die auf den Grundstücken vorhandenen Kfz-Stellplätze um eine erste grobe Einschätzung.
50		Brücke Geh-/Radweg über OWD/Bahnstrecke: Fuß- und Radverkehr durch Markierung trennen
51		Eine Trennung ist nicht sinnvoll, da die resultierenden Breiten für den Fuß- und Radverkehr zu gering für ein gefahrloses Begegnen von Fuß/Fuß bzw. Rad/Rad sind und es durch die Zuordnung von Verkehrsflächen zu Konflikten bei einem Ausweichen auf die "falsche" Verkehrsfläche kommen kann.
52		Keine Parkplätze für Anwohner im Johannistal oben [oberhalb KiTa, daher Anwohner dort auf Kfz-Stellplätze im Johannistal angewiesen]
53		Die Anzahl der Kfz-Stellplätze auf den Grundstücken ist nahezu identisch mit der Anzahl der gemeldeten Kfz. Ausweichmöglichkeit gibt es in der Goethestraße bzw. durch die gepl. Kfz-Stellplätze östlich der Zufahrt zum Johannfriedhof